

Weitere Angebote

Um längere Wartezeiten zu überbrücken, finden Sie im Erdgeschoss eine Kaffee-Bar, die Snacks, Getränke, Kaffee- und Tee-Spezialitäten anbietet. Im benachbarten Park-Klinikum finden Sie zudem eine Cafeteria.

Für Geschwisterkinder finden Sie auf dem Klinikgelände einen Spielplatz sowie ein Spielzimmer auf der Kinderstation A4 (4. OG).

Wir kooperieren mit einer Leipziger Apotheke, die Ihnen gegen Kautions eine Muttermilchpumpe bereitstellt und Sie bei Anlieferung in das Gerät einweist.

Bei Bedarf reservieren wir Ihnen gerne ein Gästeapartment in unmittelbarer Kliniknähe. Weitere Informationen dazu erhalten Sie an der Rezeption.

Wir sind für Ihr Kind und für Sie da.
Am meisten unterstützen Sie Ihr Kind durch Ihre Anwesenheit.



HERZZENTRUM LEIPZIG

Herzzentrum Leipzig

Strümpellstraße 39
04289 Leipzig

Universitätsklinik für Kinderkardiologie
T (0341) 865-1036
F (0341) 864-1143
kika.herzzentrum@helios-gesundheit.de
www.herzzentrum-leipzig.de

IMPRESSUM

Verleger: Herzzentrum Leipzig GmbH, Strümpellstraße 39,
04289 Leipzig, Stand: 05/2019
Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92c,
01277 Dresden



Elterninformation der Kinderintensiv-
und Kinderwachstation

Intensivmedizin für Kinder

Herzzentrum Leipzig –
Universitätsklinik für Kinderkardiologie



Liebe Eltern,

wir heißen Sie herzlich willkommen auf unserer Kinderintensivstation (ITS) und unserer Kinderwachstation (IC).

Wir sind ein engagiertes Team aus

- Kinderkardiologen,
- Kinderherzchirurgen und -anästhesisten sowie
- Kinderkrankenschwestern.

Wir werden unterstützt von

- Physiotherapeuten und Logopäden,
- Stillberaterinnen,
- Kardiotechnikern,
- Sozialarbeitern, Psychologen sowie
- unseren Klinikseelsorgern.

So erreichen Sie uns

- Kinder-Intensivstation:
T (0341) 865-1225
- Intermediate Care:
T (0341) 865-2431

Was Sie auf der Intensivstation erwartet

Ihr Kind leidet an einem angeborenen Herzfehler oder an einer anderen Herzerkrankung und benötigt im Moment intensive Betreuung. Um alle wichtigen Organfunktionen überwachen und, wenn nötig, unterstützen zu können, gibt es eine Vielzahl technischer Geräte am Bettplatz Ihres Kindes, z. B. Monitore, Beatmungsgeräte oder Infusionspumpen. Damit wir schon kleinste Abweichungen frühzeitig erkennen können, verfügen diese Geräte über akustische und optische Warnsignale.

Lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern. Die betreuende Schwester erklärt Ihnen gerne die Bedeutung der Geräte und Alarme sowie der Kabel und Schläuche, die zur Therapie und Überwachung Ihres Kindes nötig sind.

Der Aufenthalt auf einer Intensivstation ist für die ganze Familie eine ungewohnte und belastende Situation und wird oft begleitet von großen Sorgen, Verunsicherung und Fragen. Bitte lassen Sie sich davon nicht beunruhigen und sprechen Sie uns an. Gemeinsam werden wir versuchen, Ihre Fragen zu beantworten und somit Ihre Ängste zu minimieren.

Was Sie tun können

Auch Sie können uns helfen, den Aufenthalt Ihres Kindes angenehmer zu gestalten. Es hat sich bewährt, gewohnte Dinge von zu Hause mitzubringen, zum Beispiel:

- ein Kuscheltuch,
- ein Kuscheltier,
- Bücher,
- Hörspiele oder
- Fotos.

All diese kleinen Dinge können helfen, Orientierung und Zuversicht in der fremden Umgebung zu finden. Aus hygienischen Gründen werden die Sachen zuerst desinfiziert. Vor dem Kontakt mit Ihrem Kind müssen Sie sich ebenfalls sorgfältig die Hände desinfizieren.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Erstellung eines Tagesbuches über den Aufenthalt bei uns.

Wann Sie bei Ihrem Kind sein können

Am besten können Sie Ihr Kind durch Ihre Anwesenheit unterstützen. Deshalb haben wir keine festen Besuchszeiten. Während Ihres Besuches kann es aber vorkommen, dass wir Sie vorübergehend aus dem Zimmer schicken müssen, z.B. während Dienstübergaben oder wenn Untersuchungen/ Behandlungen durchgeführt werden müssen. Aus demselben Grund ist es auch erforderlich, dass Sie sich vor Ihrem Besuch über die Wechselsprechanlage im Wartebereich anmelden. Bei Ihrem ersten Besuch wird Sie eine Schwester im Wartebereich in Empfang nehmen und Sie mit den hygienischen Richtlinien vertraut machen.

